

Liebe Mitglieder der Unabhängigen,
sehr geehrte Interessierte,

September 2023

auch in diesem Monat möchten wir Ihnen gerne wieder die Möglichkeit geben, sich einen Überblick über die politischen Tätigkeiten unserer Unabhängigen Kommunalpolitiker zu verschaffen.

Termine

Am **19.10.2023** um 17 Uhr findet wieder unsere **Informations- und Diskussionsveranstaltung** zum Thema **Haushalt** statt. Wie bereits auf unseren letzten Informationsveranstaltungen zu diesem Thema werden die Vertreter des Nds. Städte- und Gemeindebundes für Fragen zur Verfügung stehen und über den aktuellen Stand berichten. Der Ort wird noch bekannt gegeben. Um Anmeldung wird gebeten.

Am **25.11.2023** um 18 Uhr findet unser **Gänseessen** in der Siegfried's Klause in Copengrave statt. Eine Anmeldung ist erforderlich und bis zum 10.11.2023 möglich.

Für den **10.02.2024** ist unsere jährliche **Braunkohlwanderung** geplant. Die Einladung mit weiteren Details folgt noch.

Unabhängige in Elze

Bei den Anfragen im Rahmen der Sitzung des Stadtrates am 30.08.2023 erkundigte sich **Michael Röver** nach dem Sachstand vom „Mount Mehle“, auf dem bekanntlich eine Fahrradstrecke angelegt werden sollte. Wolfgang Schurmann berichtete, dass die Untersuchungen abgeschlossen seien, jetzt müsse man die entsprechenden Förderanträge stellen.

(Quelle: LDZ 01.09.2023)

Unabhängige in Hildesheim

Die Unabhängigen haben sich mit der CDU- und FDP-Fraktion zu einer Gruppe zusammengeschlossen. Die jeweiligen Sprecher erklärten gegenüber der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung die Entscheidung mit ihrer Übereinstimmung bei vielen Themen. Unabhängigen-Chef **Hans-Uwe Bringmann** und FDP-Sprecher Michael Kriegel räumten ein, dass erst der Bettels-Rauswurf das Bündnis ermöglicht habe: Mit diesem in der CDU hätte es keine Gruppe gegeben. Die Gruppe kommt nun auf 16 Mandate, die Mehrheitsgruppe hat 24. (Quelle Teilzitat: HiAZ 02.09.2023)



Michael Kriegel

Dennis Münter

Uwe Bringmann

Unabhängige im Kreistag

Im Hinblick auf den hohen Fehlbetrag und die Vorlage des Landrates zur Neuorganisation des Dezernates 4 mit Mehrausgaben in Höhe von 225.000 € hat Fraktionsvorsitzender **Josef Stuke** während der Kreistagssitzung deutlich gemacht, dass über den Antrag des Landrates im Rahmen der Haushaltsberatungen entschieden werden sollte, weil es zwingend geboten ist, dieses Thema in die laufenden Bemühungen um eine Haushaltskonsolidierung einzubeziehen. „Es passt nicht zusammen, die Personalausgaben auszuweiten und gleichzeitig von den Kommunen eine höhere Kreisumlage einzufordern“, so **Stuke**. Der Antrag, die Entscheidung im Rahmen der Beratungen zum Haushalt 2024 zu treffen, wurde leider abgelehnt.

Weiter hat die Kreistagsfraktion beantragt, das Thema Tempo 30 km/h vor der „Ev.-luth. Kindertagesstätten St. Dionys“ in Hotteln, der Kindertagesstätte St. Cosmas und Damian, der Joseph-Müller-Grundschule und der AWO-Tagespflegeeinrichtung auf der B243 in Groß Düngen auf die Tagesordnung der nächsten Sitzungen der Fachausschüsse sowie des Kreisausschusses und des Kreistages zu nehmen.

Unabhängige in Nordstemmen

Wo drückt in Adensen und Hallerburg der Schuh? Um das zu erfahren haben der Ortsrat Adensen und der Hallerburger Ortsvorsteher **Hans-Jürgen Pompetzki** einen Stammtisch etabliert. Für gewöhnlich nutzen um die fünfzehn Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit zum ungezwungenen Austausch. Die jüngste Ausgabe der Veranstaltung war deutlich schlechter besucht. Ein Grund, so die Vermutung von Ortsbürgermeister **Oliver Riechelmann**, dürfte das warme Spätsommerwetter gewesen sein. Einige regelmäßige Stammtisch-Teilnehmer hätten vorab wegen einer Erkrankung abgesagt oder befänden sich im Urlaub.



Diskutiert wurde auch in kleinerer Runde rege. Viel Neues kam dabei allerdings nicht auf den Tisch. In die Aufregerthemen vor Ort kommt zum Teil schon seit Jahren wenig Bewegung. So kommt über den Ärger in der Sache noch Kopfschütteln über den Stillstand hinzu. Wieviel Zeit noch vergehen wird, bis auf der durch Adensen führenden Kreisstraße (K506) endlich die Bagger rollen und die Sanierung beginnt, konnten **Oliver Riechelmann** und Ortsratsmitglied **Jobst Gercke** den Anwesenden nicht sagen. Die Crux: der Ortsrat wünscht sich die komplette Verrohrung des Grabens, der auf einem Teilstück bislang nicht verrohrt ist. Die Maßnahme ist für den Bau eines Fußwegs nötig. Laut **Riechelmann** prüft der Landkreis aktuell, ob die Wünsche aus dem Ort umgesetzt werden können. Falls ja, werde es ein neues Planfeststellungsverfahren geben. Ein Anlieger nahm die Zustände mit Galgenhumor. Wegen der Pfützen, die sich bei Regen in den großen Schlaglöchern bilden, hat er die marode Fahrbahn umgetauft in „Adenser Seenplatte“. Deutlich mehr Bewegung wünschen sich alle außerdem mit Blick auf die Hallerbrücke. Der Ball liegt im Feld der Stadt Springe, die **Riechelmann** zufolge nur noch einen Bauantrag bei der Region Hannover einreichen muss.

Wann das passiert, steht in den Sternen. Der Ortsbürgermeister hofft, dass er in den nächsten Tagen Informationen zum weiteren Ablauf erhält. „Ich bin gespannt“, so **Riechelmann**. Auch die Duschen in der Rolf-Gehrke Halle bleiben unverändert ein Ärgernis. Seit bei einer Wasserprobe in den Sanitäranlagen der Sporthalle Legionellen festgestellt wurden, können Sportler nicht mehr warm duschen. Eine befriedigende Antwort für die Montagstrimmer und Faustballer in der Runde hatte **Jobst Gercke**, der auch TTC Vorsitzender ist, nicht parat. Er möchte ebenfalls mehr Tempo in Sachen Sanierung. Von legionellenfreien Duschen, für die sich **Gercke** stark machen will, wird auch das Schicksal eines Großevents im Ort abhängen. Damit der zehnte Schloss Marienburg-Marathon des VfL stattfinden könne, „brauchen wir die Duschen“. Am Geld liegen die Verzögerungen nicht. Mittel für die Instandsetzung der Herrenduschen stehen im Haushalt zur Verfügung.

Einige kritische Töne gab es am Stammtisch mit Blick auf die Pläne der Biogasanlagenbetreiber, die ihre Anlagen nahe der Ortschaft Adensen ausbauen und unter anderem um je eine Freiflächen-Photovoltaikanlage erweitern möchten. Der Gemeinderat hatte im März die Weichen gestellt und die 23. Änderung des Flächennutzungsplans sowie einen neuen Bebauungsplan auf den Weg gebracht. Der Kritik aus „optischen Gründen“ nahmen **Riechelmann** und **Gercke** Wind aus den Segeln. **Riechelmann** wies darauf hin, dass im Verfahren noch nichts abschließend entschieden sei. Der Ortsrat will das Vorhaben im Auge behalten. **Gercke** betonte: „Wir können glücklich sein, dass die Biogasanlagen vor Ort sind. Sonst müssten wir über das Wärmenetz nicht reden.“ Wie es damit weitergeht, werden die Adenser und Hallerburger Mitte Oktober erfahren. Am 12. Oktober ist abends eine Infoveranstaltung in der Sporthalle geplant. Der Beginn steht noch nicht fest. (Quelle Text+Bild: Oelkers, LDZ 08.09.2023)

Unabhängige in der SG Leinebergland - Duingen

Auf der Tagesordnung des Ausschusses für Soziales, Sport, Kultur und Tourismus, Wirtschaftsförderung und Finanzen des Flecken Duingen am 04.09.2023 stand auch das Thema der Gebührensatzungen. Aufgrund von Änderungen im Umsatzsteuergesetz muss der Flecken Duingen eine neue Gebührensatzung für die Nutzung von Einrichtungen wie der Mehrzweckhalle Weenzen, der Übungs- und Begegnungsstätte Coppengrave oder Dorfgemeinschaftshäusern beschließen. „Die Regeln sollen vereinfacht und eine klarere Abrechnung erfolgen können“, so Nadine Winnefeld von der Verwaltung. **Marius Mogck** (WGL) erklärte aber für die WGL/CDU noch Beratungsbedarf, da noch zu viele Fragen offen waren. Ein Beschluss soll daher erst in der Ratssitzung des Flecken Duingen erfolgen. (Quelle: Teilzitat LDZ 06.09.2023)

Unabhängige in Söhlde

Die Gruppe 21 hatte bereits im März 2023 folgenden Antrag gestellt: Der Landkreis möge eine Veränderung/Neugestaltung der Buslinien 32 Gr. Lafferde-Hildesheim und Linie 33 Söhlde – Hildesheim und umgekehrt über den Bahnhof Hoheneggelsen vornehmen. Dabei könne der Ziegeleiweg einbezogen werden. Zur Begründung führt die Gruppe aus:

„Einbindung aller Orte der Gemeinde, zusätzlich Gr. Lafferde und Schellerten an Hoheneggelsen Bahnhof mit Anbindung nach Wolfsburg, Braunschweig, Hildesheim/Hannover durch Stundenfrequenz. Das Konzept für die kurzfristige Verbesserung des ÖV-Netzes der Südostregion (pro bahn) empfiehlt ebenfalls „eine grundlegende Überarbeitung der Linien 31, 32 und 33“ (Konzept Seite 28).“

Einstimmig hat der Rat in seiner Sitzung am 14.09.2023 dem Antrag zugestimmt.

Impressum:

Infobrief Die Unabhängigen im Landkreis Hildesheim – Heideweg 1– 31199 Diekholzen, Uwe Steinhäuser – Ulrich Bantelmann

Sekretariat: fon 05121 3092771 – fax 05121 3092779 - mail vorstand@u-hi.de.

Die Auswahl der Informationen in diesem Newsletter erfolgte mit größter Sorgfalt. Eine Haftung für die Richtigkeit kann nicht übernommen werden. Sie wollen den Infobrief nicht mehr erhalten oder sich anmelden -> Bitte eine E-Mail an: vorstand@u-hi.de

Bürozeiten
Montag - Donnerstag

10 – 13 Uhr

Kreistagsfraktion Die Unabhängigen
Marie-Wagenknecht-Str. 3 • 31134 Hildesheim
Telefon 05121 309-2771 • E-Mail unabhaengige@landkreishildesheim.de